

Network Computing, Bachelor of Science

Berufsbeschreibung

Die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Studienrichtung Network Computing haben in ihrem beruflichen Alltag mit dem Entwickeln von Software sowie allgemeinen netzbasierten Anwendungen und Systemen zu tun. Dazu gehören beispielsweise internetbasierte Services wie Online-Shops oder Internet-Banking. Genauso vertraut sind den Wissenschaftler für Network Computing Programmierumgebungen, Sicherheitstools wie Firewalls, die Grundlagen von Netzwerken und verteilten Datenbanken und Algorithmen (Rechenvorgänge nach bestimmten Schemen).

Gerade im informationstechnischen Bereich sind die Entwicklungen heutzutage rasant. Die Wissenschaftler müssen sich somit selbst immer auf dem aktuellsten Stand halten.

Die Wissenschaftler für Network Computing arbeiten bei IT- und Software-Herstellern und in beratenden Unternehmen, die auf IT spezialisiert sind. Zudem sind sie bei Bank und Versicherungen in den relevanten Abteilungen tätig. Ebenso bietet der Bereich der Forschung und Entwicklung an Hochschulen, aber auch in forschenden Institutionen ein breites Aufgabenspektrum für die Wissenschaftler des Network Computing.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife.

Interesse an Mathematik, Informatik und den modernen Kommunikationstechnologien, Vorstellungsvermögen, gewissenhaftes Arbeiten, stressresistent, ausdauernd, Forschergeist, Fremdsprachenkenntnisse, vor allem Englisch.

Ausbildung

6–8 Semester: Fachhochschule, Hochschule. Fachpraktikum. Auslandssemester möglich.

Der Studiengang kann auch mit dem Bachelor of Engineering abgeschlossen werden.

Entwicklungsmöglichkeiten

Projektleiter/in, IT-Berater/in, IT-Schulungsdozent/in, Software-Techniker/in, Datenbankentwickler/in, Wirtschaftsinformatiker/in, Wirtschaftsingenieur/in, Master Network Computing, Unternehmer/in.